

# **Am Lebensende selbst entscheiden: Infos zu Patientenverfügung, Vollmacht & Co.**

Eine unheilbare Krankheit oder ein schwerer Unfall können jeden ereilen. Spätestens dann stellt sich die Frage, welche lebenserhaltenden Maßnahmen getroffen werden sollen.

Der Patientenwille ist seit 2009 gesetzlich bindend für die behandelnden Ärzte, wenn er eindeutig erklärt oder schriftlich korrekt fixiert ist. Wie das geht, was man beachten muss und welche Zweifelsfälle es gibt, erklärt Matthias Missfeldt, Seelsorger und Ethikbeauftragter am Klinikum Westfalen am Mittwoch, 11. September, im Haus der Familienbande Kamen, Bahnhofstraße 56.

Los geht es um 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

---

## **Bürgermeister lädt zum Neubürgerabend ein**

Wie in den vergangenen Jahren lädt Bürgermeister Roland Schäfer auch in diesem Jahr die Neubürgerinnen und Neubürger zu einem Bürgerempfang ein.

Eine Einladung haben alle diejenigen erhalten, die im letzten halben Jahr in Bergkamen neu zugezogen sind. Darüber hinaus wurden auch die Neu-Eingebürgerten zum Informationsabend

eingeladen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten.

Der Neubürgerabend findet statt am Mittwoch, 11. September, um 18.30 Uhr im Gebäude der Volkshochschule „Treffpunkt“, Lessingstraße 2, 59192 Bergkamen.

---

## **„Spalten, behauen, schnitzen“ – Holzworkshop für Kinder und Jugendliche im Römerpark Bergkamen**

In den Herbstferien, vom 14. bis 18. Oktober, jeweils von 10-15 Uhr, bietet der Förderverein des Stadtmuseums Bergkamen für interessierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren einen außergewöhnlichen Holzworkshop im Römerpark Bergkamen an.

Das Material „Holz“ eignet sich hervorragend zum Herstellen von unterschiedlichen Gegenständen. Die zahlreichen Verarbeitungsmöglichkeiten kannten seit langer Zeit auch die Germanen. Sie nutzten das Holz beispielsweise für Holzschindeln, fertigten daraus Alltagsgegenstände und stellten Speere her. Die alten germanischen Techniken der Holzverarbeitung probieren die Teilnehmer/innen in dem Workshop aus. Sie spalten und behauen u.a. Holz für Speere, stellen Holzschwerter her und schnitzen eigene Löffel. Begleitet wird die Ferienaktion, die im Rahmen des Landesprojektes „Kulturrucksack NRW“ stattfindet, vom erfahrenen Holzbildhauer und Tischlermeister Jörg Steinhauer.

Die Teilnahmegebühr einschließlich Material beträgt 20 €. Für

einen kleinen Mittags-imbiss wird gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/3060210 entgegen.

---

# **„Tatort“                      Ikea-Kasse: Freundinnen auf Diebestour**

von Andreas Milk

Seit Ikea im Kamen Karree die SB-Kassen in Betrieb genommen hat, kriegt es das Kamener Amtsgericht immer mal wieder mit Leuten zu tun, die Ware an der Kasse vorbei mogeln wollten. Diesmal nahm eine junge Frau aus Münster auf der Anklagebank Platz: Saskia W. (Name geändert) war am 6. November vorigen Jahres mit einer Freundin zum Shoppen gefahren. Die beiden hatten laut Anklage ein ganz besonderes Schnäppchen im Sinn: Von 16 Billig-Artikeln – der Großteil davon waren Gläser zu 99 Cent – lösten sie die Preisetiketten und klebten sie auf 16 Nicht-ganz-so-billig-Artikel. Diese 16 Artikel und einen weiteren zogen sie über den SB-Scanner. Zwei weitere Artikel „vergaßen“ sie zu scannen. Unterm Strich: Ware, die regulär 250 Euro kosten sollte, hätte das Duo für knapp 63 Euro bekommen – wenn die Sache nicht aufgefliegen wäre.

Saskia W. saß nun allein vor dem Richter. Ihre Komplizin, bisher nicht vorbestraft, war mit einer Verfahrenseinstellung gegen Zahlung einer Buße davon gekommen. Saskia W. dagegen hatte vor ein paar Jahren schon wegen drei Diebstählen vor dem Jugendrichter gestanden. Inzwischen hat sie das 21. Lebensjahr vollendet. Das bedeutet zwingend: Erwachsenenstrafrecht.

Ihre Freundin und sie seien nicht mit der Absicht zu klauen nach Kamen gefahren, erzählte sie. Das Ganze habe sich

vielmehr aus der Situation ergeben: Bummeln, schöne Sachen sehen, sich seines knappen Budgets bewusst werden... – und letztlich auf eine doofe Idee kommen. Seit sie geschnappt worden sei, habe sie viel nachgedacht – und sei sich sicher: „Das war das letzte Mal.“

Der Richter gewann „einen ganz positiven Eindruck“ von ihr – zumal sie alles zugegeben und nicht den Versuch gemacht habe, alles auf die (abwesende) Freundin zu schieben. Das Urteil: 1.200 Euro Geldstrafe – was einem satten Netto-Monatseinkommen der Münsteranerin entspricht. Sie und ihre Mittäterin hatten außerdem je 100 Euro „Fangprämie“ an Ikea gezahlt.

---

## **10 Jahre Blasorchester Bergkamen: Jubiläumskonzert am 22. 9. im studio theater**



BOB beim Probenwochenende.

Das sinfonische Blasorchester der Musikschule, besser bekannt unter dem Namen BOB – Blasorchester Bergkamen – ist gleich zu Beginn des Schuljahrs mit einem Arbeitswochenende in die Probenarbeit gastartet. Gut dreißig Holz- und Blechbläser mit Instrumenten von der Piccoloflöte bis zur Tuba sind von Freitag bis Sonntag in der Jugendherberge Nottuln im Münsterland eingekehrt und haben in Tutti- und Registerproben das musikalische Programm für das Jubiläumskonzert am 22. September im studio theater Bergkamen vorbereitet. Das vom Förderkreis der Musikschule bezuschusste Probenwochenende in der frisch renovierten Jugendherberge bot für das Orchester optimale Bedingungen, da die Probenräume im be-nachbarten Gymnasium eine sehr gute Akustik für Klangkörper dieser Größe bieten.

Innerhalb des 50jährigen Jubiläums der Musikschule feiert das BOB an diesem Tag sein 10jähriges Bestehen. Der Hintergrund ist, dass die Gründung des Klangkörpers in der Pro-jektwoche zum 40 jährigen Jubiläum der Musikschule erfolgte. Die Bläser der Musikschule trafen sich damals am 22. September 2009 unter dem Titel „Angeblasen – Projekt Blasor-chester“ zu einer dreistündigen Probe mit anschließendem Konzert. Die Resonanz der anwe-senden Zuhörer und Spieler war so groß, dass sich die Beteiligten zur Gründung eines regel-mäßig probenden Orchesters entschlossen. Seitdem probt das Orchester im zweiwöchentli-chen Turnus abwechselnd mit der Big Band der Musikschule „Triple B“. Die Leitung des Or-chesters liegt seit der Gründung bei Thorsten Lange-Rettich, dem stellvertretenden Leiter der Musikschule. Unterstützt wird er bei dieser Arbeit von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die Stimmprobenarbeit übernehmen und teilweise bei Konzerten und Auftritten mitspielen. Regelmäßig spielt das Orchester in Bergkamen, traditionell bei der jährlichen Orchestermati-nee der Musikschule in der Adventszeit und seit einigen Jahren beim Hafenfest, im vergan-gehenen Jahr auch im Rahmen

Klassiksommer vor dem Bergkamener Rathaus. Vor zwei Jahren ist das BOB auf Einladung der Stadt Dortmund im Orchesterzentrum in Dortmund, gemeinsam mit „Brass & Wind“, dem Blasorchester der Dortmunder Musikschule bei dessen Jubiläumskonzert aufgetreten. Die Musiker von „Brass & Wind“ sind deshalb mit ihrem musikalischen Leiter Kevin Godden auch als Gäste beim Jubiläumskonzert am Sonntag, 22. September, 11 Uhr im studio theater bergkamen eingeladen und werden einen Teil des rund zweistündigen Programms bestreiten.

Das BOB hat für seinen Programmteil anspruchsvolle sinfonische Blasmusik ausgesucht, dies sind teilweise Originalkompositionen von Alfred Reed und Steven Reineke und Bearbeitungen bekannter Werke, wie „Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“. Das von der spanischen Musik inspirierte Stück „El Cid“ von Bert Appermont gibt dem Orchester die Gelegenheit, den talentierten Trompeter Nico Wellers an der Solo-Trompete zu begleiten. Nico Wellers war Absolvent der Förderklasse der Musikschule und wird das Orchester nach seinem Abitur jetzt verlassen.

---

## **Bergkamener Geschichte auf der Spur: Heimatforschertreffen im Stadtmuseum**

Am Dienstag, 10. September 2019 findet um 17.00 Uhr im Stadtmuseum Bergkamen das erste Treffen der Heimatforscher statt, die in gemeinsamen Gesprächen mit Museumsleiter Mark Schrader die Bergkamener Geschichte schützen und ergänzen

möchten.

Die Heimatforscher treffen sich zukünftig jeden 2. Dienstag im Monat in den Räumlichkeiten des Museums. Weitere Informationen erteilt das Stadtmuseum telefonisch unter 02306/3060210.

---

## **Melde-App fürs Handy gegen illegalen Müll im Stadtgebiet**



So sieht es oft aus an den Wertstoffcontainern im Stadtgebiet.

Illegal entsorgter Müll im Stadtgebiet ist immer ein Aufreger. Einige machen ein Handy-Foto und posten es auf Facebook und andere schreiben eine Mail ans Rathaus ([buergermeister@bergkamen.de](mailto:buergermeister@bergkamen.de)). Künftig könnte eine App fürs Smartphone es in Bergkamen noch einfacher machen, solche Missetaten der Stadtverwaltung zu melden. Die Einführung solch einer Beschwerde-App möchte die SPD-Fraktion jetzt prüfen lassen und hat einen entsprechenden Antrag für die nächste Ratssitzung am 26. September gestellt, wie Fraktionschef Bernd Schäfer am Freitag erklärte.

„Mit Hilfe der App soll es Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht

werden, so unkompliziert wie möglich von Unterwegs Anregungen und Informationen an die Verwaltung zu melden – egal ob es sich dabei beispielsweise um ein Schlagloch, illegalen Müll oder auch Beschädigungen und Verschmutzungen im öffentlichen Raum handelt“, heißt es dazu in der Antragsbegründung. Die App sollte in der Lage sein, Beweisfotos, den Standort über GPS und einen kurzen Text an die Stadtverwaltung zu melden.

Solche Apps gibt es bereits. Zum Beispiel in Essen. Dort können die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt nachverfolgen, ob der Müll bereits beseitigt worden ist.

In Waltrop kann die App noch mehr. „Mit der App haben die Nutzer alle Stadt-News, Infos, Verwaltungs-Kontakte und Veranstaltungstermine in der Tasche“, heißt es dort auf der Homepage.

---

## **Country-Gartenfest im Garten-Center röttger**

-Anzeige-



Am Freitag, 13. September, veranstaltet das Garten-Center röttger erstmals ein „Country Gartenfest“. Die Veranstaltung beginnt um 19Uhr, der Eintritt ist frei. Für die Musik sorgt ein Duo: Bernd Böhne mit Begleitung.

Aktuell läuft eine Verlosung unter dem Motto „Gratis dabei sein!“ Der Gewinn gilt für eine Gruppe von fünf Personen. Essen vom Grill und Getränke gibt es für dieser fünf Personen gratis!

Die Teilnahme an der Verlosung ist noch bis zum kommenden Montag, 9. September, möglich. Bewerbung an [kontakt@gartencenter-roettger.de](mailto:kontakt@gartencenter-roettger.de)

---

**Frisiert ist frisiert – und**

# ein Roller keine Stereoanlage

von Andreas Milk

Seine Verteidigungsrede klang zwar ganz einleuchtend. Aber vor dem Kamener Amtsgericht hatte der 62-jährige Günter K. (Name geändert) aus Bergkamen damit keinen Erfolg. Angeklagt war er, weil er im Juni mit einem frisisierten Motorroller durch die Stadt gekurvt war, ohne im Besitz eines Führerscheins zu sein. Er sei niemals schneller als 25 km/h gefahren, versicherte er. Er verglich den Roller mit seiner Stereoanlage: Die drehe er auch nicht bis zum Anschlag auf.

Der Richter belehrte ihn: So ein motorisiertes Gefährt, das in der Lage sei, schnell zu fahren, sei entsprechend führerscheinpflchtig – völlig egal, ob derjenige, der gerade drauf oder drin sitzt, das Höchsttempo ausreizt oder nicht. Günter K., der 2017 schon wegen Trunkenheit im Verkehr aufgefallen war, muss für die Rollerfahrt eine Geldstrafe von 1.200 Euro zahlen. Eine Führerscheinsperre verhängte der Richter nicht. Er vertraue darauf, dass das Straßenverkehrsamt im Fall des Falles schon angemessen entscheiden werde. K. hatte erklärt, am Erwerb einer Fahrerlaubnis sowieso kein Interesse zu haben.

---

**Strafanzeigen: Vier  
Bergkamener hatten ihre  
Motorroller getunt und fuhren**

# **viel zu schnell**

Am Mittwoch waren der Polizei vier Rollerfahrer im Alter von 15 bis 42 Jahren in Bergkamen auf der BarbarasträÙe, der Buchfinkenstraße und der Erlentiefenstraße in den Nachmittagsstunden im Rahmen einer Kradkontrollaktion aufgefallen.

Alle männlichen Rollerfahrer hatten ihre Roller auf diverse Art und Weise getunt, so dass diese Fahrzeuge eine Geschwindigkeit von 45 – 60 km/h erreichten. In allen Fällen wurden Strafanzeigen wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis und VerstoÙes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gefertigt.

---

## **Schüleraustausch: Gymnasium erwartet Gegenbesuch aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka**

Gegenbesuch aus der polnischen Partnerstadt Wieliczka: Neuer Schüleraustausch findet Fortsetzung am Städtischen Gymnasium Bergkamen

Besuch aus Polen erhalten vom 11. bis 15. September Schülerinnen und Schüler des Städtischen Gymnasiums Bergkamen. Für vier Tage erkunden zehn Schülerinnen und Schüler mit ihren zwei Begleitern die Stadt, das Ruhrgebiet und das Münsterland.

Neben dem vielfältigen Programm, was die Gruppe u.a. ins Bergbaumuseum nach Bochum, zum Fußball-Bundesligaspiel BVB gegen Leverkusen sowie nach Münster führen wird, werden die

Jugendlichen auch an zwei Vormittagen den Unterricht am Gymnasium Bergkamen besuchen.

Der Austausch mit der Schule „Zespół Szkół Zawodowych“ (kurz: ZSZ) fand im Frühjahr in Bergkamens polnischer Partnerstadt Wieliczka ihren Neuanfang. Ursprünglich wurde der Austausch vor vielen Jahren von Latein- und Russischlehrer Richard Schulte initiiert.

Die neue Schulpartnerschaft wurde 2017 bei der alle zwei Jahren stattfindenden geschichtspolitischen Fahrt „...dass Auschwitz nicht noch einmal sei!“ durch die Fahrtleiter Jan Groesdonk und David Heinze zu neuem Leben erweckt und in Zusammenarbeit mit Angelika Joormann-Luft, Städtepartnerschaftsbeauftragte der Stadt Bergkamen, organisiert. Nun folgt der erste Gegenbesuch, der unter dem Motto „Strukturwandel in der Montanindustrie“ steht.

Direkt nach Ankunft am Dortmunder Flughafen werden Bürgermeister Roland Schäfer, Städtepartnerschaftsbeauftragte Angelika Joormann-Luft, Thomas Hartl, Leiter der zentralen Dienste, Schulleiterin Bärbel Heidenreich und die Fahrtleiter Jan Groesdonk und David Heinze die polnischen Gäste und ihre deutschen Gastfamilien am frühen Mittwochabend im großen Sitzungssaal des Rathauses willkommen heißen.